

# Simulations-Aufzeichnung wiedergeben

(replay 'silux recording')

Einführung:

- Der Benutzer kann eine Simulation in verschiedenen visuellen Formaten abspeichern. Nebst der Möglichkeit zur Filmerzeugung mittels der sog. 'Quicktime Technologie' kann er auch ein alternatives Aufzeichnungsformat mit der Bezeichnung 'silux recording' erstellen.
- Quicktime-movies sind Serien von festen, unveränderlichen Bildern, ähnlich einem auf „Zelluloid“ gebrannten Film. silux-recording bietet hier zusätzliche Möglichkeiten. In silux recording werden keine festen Bilder abgespeichert, sondern die zeitliche Veränderung von Lage und Position der einzelnen Teile des Modells. Aus diesen Informationen kann ein Abspielgerät, wie das eingebaute 'tool' mit dem Namen 'replay silux' später die gesamte Bewegung des aufgezeichneten Modells wieder rekonstruieren und darstellen.
- silux-recording files haben die Eigenschaft, dass ihre maximale Abspielgeschwindigkeit von der Komplexität des Modells abhängig ist, denn der Inhalt eines jeden Bildes muss zur Abspielzeit explizit Objekt für Objekt aufgebaut werden.
- Voraussetzung zur Abspielung eines silux-recording-Films ist natürlich die Aufzeichnung dieser Informationen während einer laufenden Simulation. Sehen Sie dazu das Arbeitsblatt „Simulations-Aufzeichnung einschalten“.

Abspielen eines silux-recording files:

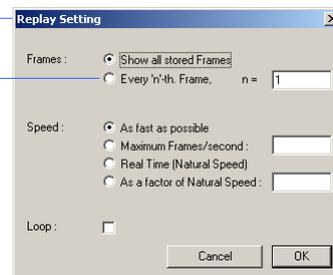
- Nachdem das silux Programm gestartet wurde, muss das aktuelle, offene Modell-Fenster, auch wenn es leer ist, geschlossen werden → menu File → close Model.
- Öffnen eines record files mittels: menu File → Replay silux... → File öffnen.
- Mit dem Öffnen eines silux recording files wird gleichzeitig ein Tool geöffnet, welches alle Funktionen und Einstellungen zur Wiedergabe zur Verfügung stellt.

Das Tool befindet sich vorerst rechts unten am Bildschirm



- Die Tasten von links nach rechts bedeuten: Abspielen, Stop, 1 Bild zurück, 1 Bild vorwärts, zum Anfang, zum Ende.
- Die Taste 'Setting' öffnet den folgenden Dialog:

- Wann immer ein Modell eine gewisse Komplexität besitzt, d.h. viele Objekte hat, dann ist die Abspielgeschwindigkeit, welche übrigens links unten am Bildschirm in der Statusleiste angezeigt wird, oft zu langsam. In diesem Fall lohnt es sich, z.B. nur jedes zehnte Bild anzeigen zu lassen um die Abspielgeschwindigkeit entspr. zu erhöhen.

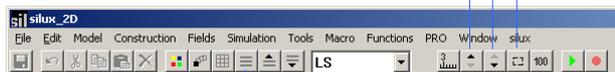


- Die anderen Einstellungen sind selbsterklärend.

Zusätzliche Fähigkeiten:

- silux recording files haben gegenüber normalen Filmen (Quicktime-movies) zusätzliche Fähigkeiten. Einige der Tasten im Kopf des Modell-Fensters funktionieren weiterhin:

- Die Rollbalken des Modellfensters funktionieren.
- Das Auswahl-Rechteck funktioniert
- Die Zoom-Funktionen funktionieren



- Der Layer Manager funktioniert, d.h. während dem Abspielen des silux Recording files können einzelne Layer ein- und ausgeschaltet, und ev. verdeckte Regionen genauer eingesehen werden.

